

[2839.] **Verkaufs-Anerbieten.**

Ein seit einer Reihe von Jahren bestehendes lebhaftes Sortimentsgeschäft in Süddeutschland wird eingetretener Familienverhältnisse wegen zum Verkauf geboten. Desfallige Briefe unter der Nummer dieser Anzeige werden entweder von Herrn K. F. Köhler in Leipzig oder durch die Herren G. Schmelz & C. in Frankfurt a/M. befördert.

[2840.] **Verkaufs-Anerbieten.**

Eine sorgfältig assortirte Leihbibliothek, nicht zusammengestoppelt aus antiquarischen Katalogen, in einer Stadt Mitteldeutschlands, über 4500 Bände stark, enthaltend in neuen complete Original-Ausgaben die Werke Jean Pauls, Immermanns, Seume's, Gleims, Affenbergs, Kogebue's, Raupachs, Blumenhagens, C. Schulze's, H. Hantke's, W. Müllers, Hauf's, Bürger's, M. Beers, Müllners, Scalfields, die gefuchten Romane Beschsteins, Belani's, Bronilowski's, Dingelstedts, Fouqué's, Gutzkows, Bernd v. Gusek's, J. Hahn-Hahn, Fr. v. Bacharach, Paalzow, Hammer, Heller, Heeringen, Herloffsohn, Lubojakty, Rügge, Mundt, Kellstab, L. Schneider, A. Schoppe, Storch, Tarnowski, Wangenheim, Laube, Dettinger, Mosen, L. Schefer, Sternberg, B. d. Velde. — Die besten Uebersetzungen von E. Sue, Ancelet, Balzac, Bernhard, Boz, Bremer, Bulwer, Cooper, v. d. Haage, Harrison, Hook, James, P. de Kock, Reybaud, G. Sand, Souvestre, Scribe, Byron, Spinoza, Flygare-Carlen, Dumas, Edtvös, Narryat, u. s. w. Dramatika von Angely, Bährdt, Birch-Pfeiffer, Both, Deinhardstein, Gutzkow, Kirmenich, Frank, Palm, Holtei, Fürst Lynar, Molière, Shakspeare, Bollerabe, Zach. Werner, Zahlhaas, Benedix, Hopp, Nestroy, Vogel u. s. w. Dichtungen von Lenau, Bube, Hoffmann von Fallersleben, Geibel, Prutz, Mor. Hartmann, Dingelstedt, Freiligrath u. s. w. Wissenschaftliche Literatur von Raumer, Thiers, Servinus (lit. Gesch.) Grävell, Knebel, Lessing, Prutz, Schlegel, Tieck, Dken (Naturgesch. epl.) Forster, Hackländer, Humboldt, Lichnowsky, Pückler, M. Schomburgk, Rosenkranz, u. s. w. Taschenbücher, Brochüren, Collectaneen, Zeitschriften u. s. w., in elegantem halb Franzband ist aus freier Hand zu verkaufen. Erst vor 6 Jahren zusammengestellt, hatte sie bald fast ausschließlich die heute-volee einer Stadt von 30,000 Einwohnern zu ihrer Kundschaft. Da sie nicht nothwendiger Weise verkauft werden muß, so wird sie auch um keinen Schleuderpreis veräußert; die Kauf-Bedingungen sind jedoch der Art, daß sie der verständige Buchhändler durchaus acceptabel finden wird. Darauf Reflectirende wollen sich schriftlich bei Herren Grunow (Pertzbig in Leipzig) melden, worauf weitere Mittheilung erfolgen soll.

[2841.] **Vortheilhaftes Anerbieten.**

Ein im Jahre 1840 begonnenes und bis zum Jahre 1848 fortgeführtes Verlags-Unternehmen, bestehend aus 43 Bänden unter einem Gesamttitel vereinigt, eine Sammlung populärer und anerkannt tüchtiger Geschichtswerke bieten, deren jeder einzeln ein für sich bestehendes Ganzes bildet, soll wegen anderweiter Unternehmungen des Besitzers mit den ausgedehntesten Verlagsrechten, Vorräthen, Stereotypplatten u. s. w. verkauft werden. Für die Rentabilität des Unternehmens sprechen die Leipziger Auslieferungslisten, die von mehreren Werken erschienenen neuen Auflagen, die Verbreitung derselben nicht allein in Deutschland, sondern selbst in den entferntesten transatlantischen Gegenden. Es ist dies Unternehmen einer Verbreitung

fähig, wie kein anderes, überall, wo die Deutsche Sprache heimisch, da ist auch ein sicheres Absatzfeld für dasselbe, wenn mit Eifer dafür gewirkt wird. Das Unternehmen erfordert ungetheilte jugendliche Kraft, die mit Energie und Ausdauer das gebotene Feld weiter zu bearbeiten versteht. Den jetzigen Besitzer hindert ein sehr ausgebreitetes, vielseitiges Geschäft, seine ganze Kraft diesem Unternehmen allein zu widmen, weshalb er dies sein mit Liebe gepflegtes Verlagswerk gern in die Hand eines jungen thätigen Buchhändlers übergehen sehen möchte, der in seinem Sinne das gut angelegte Unternehmen weiter führt.

Der Kaufpreis ist ein mäßiger und würde bei entsprechender Sicherheit und mäßigem Zins der größte Theil der Kaufsumme auch eine Reihe von Jahren im Geschäft stehen bleiben können. Herr F. A. Brockhaus in Leipzig befördert eingehende Anfragen unter der Chiffre B. N. # 60.

[2842.] **Verlags-Veränderung.**

Aus dem Verlage der Andreäischen Buchhandlung in Frankfurt a/M. ist an mich käuflich übergegangen:

Episteln und Evangelien an Sonn- und Festtagen des katholischen Kirchenjahres und an den besondern Festen der Diözese Limburg. gr. 8. 1839. 1 fl. 30 kr. od. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Maistre, Gr. A., vom Pabst. 2 Bde. 1822. 4 fl. 12 kr. od. 2 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

— gallicanische Kirche 1823. 2 fl. 24 kr. 1 $\frac{1}{2}$ 12 Ngr.

— d. Abend v. St. Petersburg. 2 Bde. 1824—25. 7 fl. 48 kr. od. 4 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

Predigten nach Grundsätzen der heiligen und heiligenden Kirche. 2 Bde. 1805—12. 4 fl. 3 kr. od. 2 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Rehfuß, drei Lesetafeln ארשה ששה oder Leselehre der hebr. Sprache nach der Lautmethode. Placardformat 1832. 18 kr. od. 5 Ngr.

— ארשה ששה oder Leselehre der hebr. Sprache nach d. Lautmethode. 1832. 18 kr. oder 5 Ngr.

— שון ירויה oder vollständige jüd.-deutsche Fibel u. 1832. 18 kr. od. 5 Ngr.

— Anleitung z. zweckm. Gebrauche der Leselehre nach der Lautmethode. 1832. 27 kr. od. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

De Maistre's Gallicanische Kirche und Abendmahl gegen baar mit 50 % und 7/6. Bockenheim, im März 1850.

J. B. Levy.

[2843.] **Verlags - Aenderung und Anzeige.**

Die für meine Rechnung gedruckten und seither von Herrn Gustav Brauns in Leipzig commissionsweise debittirten, beliebten Reiseschriften:

Der Harz in der Brusttasche, von E. Müller.

Der Thüringerwald, ditto von demselben.

Die goldene Aue und der Kyllhäuser ditto von demselben,

sind, so wie der Gentleman-Kalender, welcher gleichfalls von jetzt an nur durch mich bezogen werden kann, in meinen Verlag übergegangen.

Folgendes ist neu erschienen:

Die Sächsische Schweiz und der Oybin von E. Müller. ord. 15 Sgr.

Das Riesengebirge, von demselben. ord. 15 Sgr.

Ganz Deutschland, von demselben ord. 12 Sgr.

Leipzig und das Schlachtfeld bei Leipzig, von demselben. ord. 6 Sgr.

Die Vorzüge, welche den bereits früher von Edwin Müller erschienenen Schriften einen schnellen Eingang beim Publicum verschafften (bequemes Format, Ausstattung, Panoramas und die genaue Wegesbeschreibung), zeichnen auch diese Schriften aus.

Leipzig, d. 15. März 1850.

Karl Hottenroth.

Fertige Bücher u. s. w.

[2844.] So eben versenden wir pro novitate:

Aufgabenbuch

für die Hand der Kinder bei dem

schriftlichen Gedankenausdrucke und bei Abfassung der verschiedenartigsten Geschäftsaufsätze.

Von

K. G. Petermann,

Director der evangel. Freischule in Dresden.

Zweites Heft

für Oberklassen.

13 Bog. 8. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr netto. Partiepreis bei 25 Exempl. 6 Ngr netto.

Das erste Heft, für die Unterklassen, erschien bereits früher — Pr. 3 $\frac{1}{2}$ Ngr ord., 2 $\frac{1}{2}$ Ngr netto.

Französisches Lesebuch,

oder

Auswahl französischer Literatur in Prosa und Dichtung,

mit grammatischen Anmerkungen und einem vollständigen Wörterbuche versehen.

Für

Gymnasien und andere Lehranstalten von

Dr. G. A. Manitius.

19 Bog. gr. 8. 20 Ngr ord.

Handlungen, welche keine Novitäten annehmen, wollen gefälligst verlangen.

Dresden, d. 26. März 1850.

Adler & Dietze.

[2845.] Murray's Hand-book for Travellers on the Continent. Northern Germany - Holland, Belgium, Brussia.

neueste, 6. Auflage,

(wovon die Herren Kiefling & Co. in Brüssel in Nr. 95 die 3. Auflage zu 3 $\frac{1}{2}$ baar anzeigen) liefere ich zu 2 $\frac{1}{2}$ 25 Sgr franco Leipzig.

Handbook for Southern Germany, erscheint im Mai die neue Auflage.

Antwerpen, 16. März 1850.

Max Kornicker.